

Der SHFV in Bewegung



Hier spricht der
Verbandstrainer



In diesem Jahr wurden erneut viele Aktivitäten des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes im Bereich der Talentförderung durchgeführt – Jugendauswahlturniere im Rahmen des Norddeutschen Fußballverbandes und auch Meisterschaften auf DFB-Ebene. Ich möchte an dieser Stelle das Abschneiden unserer Auswahlteams einmal Revue passieren lassen.

Im Frühjahr startete als erste die B2-Juniorenauswahl in die Wettbewerbe. Nach dem das in Hamburg ausgetragene Norddeutsche Turnier mit dem 4. Platz endete, gab es beim DFB-Turnier in Duisburg einen über-

raschend guten 13. Platz. Besonders erfreulich hierbei war der deutliche 3:0-Sieg gegen Bremen, dem eine gute Spielleistung zu Grunde lag. Unsere C1-Juniorenauswahl belegte beim Norddeutschen Turnier in Malente immerhin den dritten Platz. Diese starke Leistung wurde bestätigt, als im Juli das DFB-Turnier mit einem tollen siebten Rang beendet wurde. Als Folge dieser guten Leistungen sind drei unserer Spieler in den Nachwuchsbereich des HSV gewechselt. Die beiden Lübecker Spieler Sebastian Jakubik und Marcel Engelhardt, sowie der Kieler Tjark Gutzeit. Zu einer Einladung des DFB-Juniorennationalteams haben ihre Leistungen aber leider (noch) nicht gereicht.

Der Jahrgang 1994, der erstmals für den SHFV im Einsatz war, erreichte beim Norddeutschen Vergleich einen guten dritten Platz. Als Zwölfter wurde das Turnier in Bad Blankenburg abgeschlossen. Unser auffälligster Spieler, Daniel Probst vom Preetzer TSV, erhielt nach diesem Turnier eine Einladung zu einem Sichtungslager der Nationalmannschaft. Die beiden letzten Meisterschaften des Jahres blieben den äl-

testen Mannschaften vorbehalten. Der U21-Länderpokal wurde nach tollen Spielen mit einem ausgezeichneten 10. Platz abgeschlossen. Die A2-Juniorenauswahl belegte nach einem guten Norddeutschen Wettbewerb leider nur den 17. Rang beim DFB-Turnier in Duisburg. Insgesamt betrachtet war das Abschneiden unserer Teams absolut erfreulich.

Somit ist bei den Auswahlmannschaften des SHFV in diesem Jahr einiges geboten worden, was auf gute Vorbereitung sowohl in den Vereinen als auch in den Kreisen und Stützpunkten zurückzuführen ist. Diese Arbeit gilt es auch künftig genauso intensiv fortzusetzen. Ein Dank gilt allen Beteiligten der Förderung junger Menschen.

In diesem Sinne wünsche ich vorab eine besinnliche Weihnachtszeit.



Michael Prus
Verbandssportlehrer

Es stellt sich vor...

Ich bin Ellen Rehder (25) und wohne in Neuenbrook. Seit Juli bin ich Mitglied im Verbandsfrauen- und -mädchenausschuss. Meine Aufgabe dort ist die Spielleitung der Verbandsliga Süd. Weiterhin bin ich Frauenreferentin des Kreises Steinburg und Obfrau beim SV Neuenbrook/Rethwisch. Dort bin ich auch in der ersten Mannschaft aktiv, die in der SH-Liga spielt. Seit Beendigung meines Studiums an der Nordakademie in Elmshorn arbeite ich als Controllerin. Zum Fußball bin ich über meine drei Brüder gekommen. Ich wollte immer

mit ihnen auf den Bolzplatz, dort musste ich aber meistens ins Tor. Mit elf Jahren begann ich in Neuenbrook in der neu aufgebauten Mädchenmannschaft. Es dauerte nicht lange, bis ich auch dort im Tor landete. Mit 16 Jahren ging das bei den Frauen so weiter und nach einigen Jahren in der Verbandsliga bekam ich die Chance, höherklassig Fußball zu spielen. Ein Anruf vom FFC Oldesloe stellte meinen Alltag ziemlich auf den Kopf. Mehr als eine Stunde Fahrtweg, ein Full-Time-Job, ein Ehemann und ein Stammpplatz in der 2. Liga waren nicht so einfach zu

vereinbaren. Doch irgendwie hat es geklappt und nach ein paar Spieltagen war ich die „Nr. 1“. Doch trotz der tollen Erfahrungen und dem gefeierten Klassenerhalt in der vergangenen Saison, beschloss ich nach Neuenbrook zurückzukehren. Der Aufwand war einfach zu groß. Von der Mitarbeit beim SHFV erhoffe ich mir, die derzeitigen Veränderungen im Frauenfußball aktiv mitzugestalten und viele neue Erfahrungen zu sammeln.



Ellen Rehder

41 | 2008
MAGAZIN



FUSSBALL

Kellogg's Tiger Kicker-Cup



Schon vor dem Anpfiff konnten die Teams bei den Übungen punkten.

Das Gymnasium Harksheide (Kreis Segeberg) konnte sich beim Kellogg's Tiger Kicker-Cup, dem Nachfolger des DFB-Talentwettbewerbs, den Titel des Landesmeisters sichern. Zur Belohnung durften die Mädchen zum Bundesfinale nach Rust fahren. Die Schülerinnen haben ihre Erlebnisse in einem Bericht festgehalten:

Am Anfang dachten wir, dass wir keine große Chance haben, weil auch Sportgymnasien teilnahmen und unsere Gegner auch 95er-Jahrgänge in der Mannschaft hatten. Unsere Mannschaft bestand ausschließlich aus „96ern“, da in Schleswig-Holstein die Altersgruppen in der Vorrunde anders als in allen anderen Bundesländern waren. Doch trotzdem freuten wir uns auf die Tage in Rust.

Wir trafen uns am 5. Oktober um 23.00 Uhr in Norderstedt-Mitte. Als unser Zug vom Hauptbahnhof dann gegen 0.20 Uhr losfuhr, hatten wir ein Problem. Wir mussten sieben Stunden im Sitzen fahren und dabei schlafen. Wir schliefen deshalb alle nur ca. zwei Stunden. Als wir nach gut acht Stunden Zugreise in Rust ankamen, wurden wir von Shuttle-Bussen des Europa-Parks abgeholt. Nach fünf Minuten sahen wir erstmalig den Europa-Park

und fuhren zum anliegenden Tipidorf – unserer Unterkunft. Dort erwartete uns die nächste Überraschung: Wir hatten ein Blockhaus, in dem aber nur sechs Plätze waren, wir waren aber zu neun – so dass drei von uns in einem Tipi-Zelt übernachten mussten.

Vormittags ruhten wir uns aus und am Nachmittag ging es dann los! Es gab zwei Gruppenphasen, wobei sich die vier Teams mit den meisten Punkten für das Halbfinale qualifizierten. Vor jedem Spiel mussten die Mannschaften drei Übungen (Dribbeln, Passen und

Schuss) gegeneinander absolvieren. Danach ging es mit einem 1:0, 0:1 oder 1:1 ins eigentliche Fußballspiel.

Im ersten Spiel erreichten wir ein Unentschieden. Wir spürten nun, dass wir auch beim Bundesfinale

bestehen können und gingen gestärkt in die nächsten Begegnungen, von denen die erste unentschieden endete und die letzten beiden sogar gewonnen werden konnten! Wir waren total glücklich und gingen zur Belohnung erst einmal in den Europa-Park.

Ein paar von uns fuhren mit einer der größten Achterbahnen der Welt. Wir hatten alle viel Spaß, so dass wir spätabends erschöpft ins Bett fielen. Am nächsten Morgen mussten wir früh aufstehen. Wir frühstückten und anschließend startete dann die 2. Gruppenphase. Die ersten beiden Gegner waren die leichteren und so konnten wir uns in diesen beiden Spielen entsprechend durchsetzen. Damit waren wir schon meilenweit über unser Ziel und unsere kühnsten Hoffnungen hinausgeschossen!

In den letzten beiden Spielen waren uns die Gegner lei-

der überlegen, so dass nach zwei Tagen voller Anstrengung fest stand, dass unsere Mannschaft vom Gymnasium Harksheide beim Bundesfinale des Kellogg's Tiger Kicker-Cup den 6. Platz belegte.

Abends nach der Siegerehrung ging es ins Seerestaurant, wo wir gemeinsam mit allen anderen Mannschaften aßen. Gestärkt konnten wir



Der EUROPA-Park Rust als Motivation.

am Tag darauf die entspannte Heimreise antreten, bei der wir uns von den Anstrengungen der vergangenen Tage erholten. PS: Was auf jeden Fall noch gesagt werden muss: Wir hatten den besten Trainer der Welt!

LYNN, ANNIKA UND RAHEL



Die Schülerinnen vom Gymnasium Harksheide mit Trainer Jens Martens (rechts).

Jones und DFB-Maskottchen in Schönberg



Trikotübergabe (von links): Paule, Steffi Jones, Hans-Ludwig Meyer, Horst Tuchtenhagen.

Kurz nach 11 Uhr ging ein Raunen durch die prall gefüllte Turnhalle der Grund- und Hauptschule Schönberg – die Präsidentin des WM OK 2011 erschien in Begleitung von Staatssekretär Ulrich Lorenz und SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer anlässlich der Einweihungsveranstaltung des Mini-Spielfeldes in Schönberg.

Bereits Wochen zuvor haben sich alle Beteiligten mehrfach zusammengesetzt, um diesen besonderen Tag vorzubereiten. Das Resultat konnte sich wahrhaftig sehen lassen: die Mini-Spielfeld Einweihung wurde eingebettet in ein buntes Rahmenprogramm mit zahlreichen Highlights.

Nach einem etwas langatmigen „Reden“-Beginn sorg-

te Staatssekretär Lorenz mit einer erfrischenden Grußbotschaft für lockere Atmosphäre in der weihnachtlich geschmückten und eindrucksvoll dekorierten Turnhalle. Die 250 wartenden Kinder mussten sich bis zum Auftritt des Fußball-Stars allerdings noch ein wenig ge-

dulden, da davor eine musikalische Rhythmus-Darbietung auf dem Programm stand. Sabine Lükemann studierte mit ca. 10 Schülern eine Schlagzeug-Kombination auf Gymnastikbällen ein, die in der Turnhalle für ausgelassene Stimmung sorgte. Nun endlich war es soweit, der souveräne Moderator kündigte die Welt- und Europameisterin sowie sechsfache Deutsche Meisterin Steffi Jones an. Unter tosendem Applaus wandte sich die sympathische DFB-Representantin gleich an die Kinder und begrüßte zu jedermanns Überraschung einen weiteren Ehrengast – denn auch der DFB-Adler Paule wollte sich die Mini-Spielfeld Einweihung nicht entgehen lassen.

Nach einem kurzen Frage-Antwort-Spiel zwischen Ehrengästen und Schülern ging es nun zur Mini-Spielfeld Übergabe nach draußen. Als DFB-Vorstandsmitglied überreichte Hans-Ludwig Meyer die offizielle

Mini-Spielfeldurkunde und wünschte insbesondere den Kindern viel Freude mit dem Bolzplatz. Damit nicht genug – Herr Tuchtenhagen als Niederlassungsleiter der Fielmann AG in Kiel hatte eine weitere Überraschung für die Grund- und Hauptschule Schönberg im Gepäck. Die Schüler können sich über einen nagelneuen Fielmann-Trikotsatz bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen und Torwarthandschuhen freuen.



Hoher Besuch bei der Mini-Spielfeld Einweihung in Schönberg.

Zur Abrundung der gelungenen Einweihungsfeier lud die GHS Schönberg im Anschluss zu einem schmackhaften und umfangreichen Imbiss in die Turnhalle.

MORITZ LUFFT



Ehrengäste (von links): Gisela Schneider, Hans-Ludwig Meyer, Steffi Jones, Ulrich Lorenz, Klaus Moseleit, Wilfried Zurstraßen. Fotos: Moritz Lufft

HINWEIS

Aktuelle Berichte zur Landespressekonferenz des SHFV (Auslosung zum Hallenmasters u.a.) finden Sie auf Seite 16 der heutigen Nord Sport-Ausgabe.

Termine für das erste Halbjahr 2009 fixiert



Fußballkreis Dithmarschen

Informationsveranstaltungen: Wir freuen uns ein umfangreiches Programm mit Informationsveranstaltungen anbieten zu können. Alle Maßnahmen finden im Restaurant „Zum Lindenhof“ in Sarzbüttel statt. Die Anfangszeiten sind verbindlich. Die Schlusszeit bestimmt sich u.a. auch aus dem Veranstaltungsverlauf. Um formlose Anmeldung wird ausdrücklich gebeten. Der Ablauf ist jeweils wie folgt geplant:

1) Allgemeine Informa-

tionen über das Thema.

2) Fragerunde – bitte eigene Probleme und Interessen einbringen.

3) Offene Diskussion und 4) Fazit.

Freitag 16. Januar 2009
18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
„Spielordnung des SHFV“, Referent: Herr Werner Schulze – FK Dithmarschen.

Freitag 30. Januar 2009
18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
„Versicherungswesen des Landessportverbandes“, Referentin: Frau Gabriele Richter – Landessportverband Schleswig-Holstein.

Freitag 6. Februar 2009
20.15 Uhr bis 22.30 Uhr

„Rechtliche Fragen / z.B. Aufsichtspflicht bei Kindern, Haftungsfragen bei Sachschäden“, Referent: Herr Rechtsanwalt und Notar Rolf Kasten.

Freitag 20. Februar 2009
18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
„Jugendordnung des SHFV“, Referent: Herr Wolfgang Winkler – FK Schleswig - Organisationsleiter A-Lizenz des DSB.

Freitag 6. März 2009
18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
„Erste Hilfe bei Sportverletzungen / Kinder und Jugendliche“, Referent: Herr Günter Scheibenpflug - Schleswig-Holsteinischer Fußballverband.

2009 (RGH SchuleTellingstedt). Sonntag, den 15. Februar 2009 (RGH SchuleTellingstedt), Freitag, den 27. Februar 2009 (RGH SchuleTellingstedt), Samstag, den 28. Februar 2009 (RGH SchuleTellingstedt), Sonntag, den 1. März 2009 (RGH SchuleTellingstedt). Ausbildungsbeginn Freitag um 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag um 9.30 Uhr, Ausbildungskosten Euro 65,- pro Teilnehmer.

Basislehrgang - C-Lizenz Breitenfußball:

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Trainerausbildung im FK Dithmarschen. Altersgerechte Trainingsinhalte, Trainingsplanung, Lehrproben, Trainerverhalten, technische Korrekturen, Vermittlung von Techniken, Spielen und Üben, Umgang mit Kindern/Jugendlichen und vieles mehr werden in der Ausbildung ausführlich behandelt. Geben Sie den Ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit nach altersgerechten Themen und Inhalten trainiert zu werden, damit sie lange mit Spaß, Freude und Erfolg dem Fußballsport erhalten bleiben. Freitag, den 3. April 2009 in der RGH Tellingstedt, Samstag, den 4. April 2009 in der RGH Tellingstedt, Sonntag, den 5. April 2009 in der RGH Tellingstedt. Ausbildungsbeginn Freitag um 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag um 9.30 Uhr. Ausbildungskosten Euro 55,- pro Teilnehmer.

Anmeldungen zu den Lehrgängen sind telefonisch bei Lehrwart Andreas Heumeier unter 04838 / 781171 oder Aheumeier@yahoo.de möglich. Weitere Informationen können Sie auch unserer Homepage entnehmen www.shfv-kreis-dithmarschen.de, Rubrik: Lehrwart.

ANDREAS HEUMEIER



Der FK Dithmarschen bietet im Jahr 2009 weitere Trainerausbildungslehrgänge für den Jugendbereich an.

Ausbildung:

Teamleiter Jugend - C-Lizenz Breitenfußball Übungsstunden und Trainingsinhalte mit D-Jugend bis A-Jugend in Theorie und Praxis. Vorgaben für Übungs- und Trainingseinheiten in der praktischen Durchführung. Was mache ich in welcher Altersstufe? Aufgaben und Anforderungen an den Trainer. Eigene fußballerische Fähigkeiten werden nicht bewertet. Die Teilnahme an diesem Lehrgang verpflichtet nicht zur Fortführung der Ausbildung. Freitag, den 13. Februar 2009 (RGH Schule Tellingstedt), Samstag, den 14. Februar

Futsal-Cup 2009 der D-Junioren



Fußballkreis Ostholstein

Schleswig-Holstein kickt fair! Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband entwickelt unter diesem Motto zusammen mit Verbänden, Vereinen aber auch mit Institutionen wie Schulen oder Kommunen Maßnahmen zum Fair-Play und gegen Gewalt oder Fremdenfeindlichkeit auf unseren Fußballplätzen zwischen Nord- und Ostsee. Diese Aktion lebt vom Mitmachen.

Die D-Jugend-Fußballer des Oldenburger SV möchten das neue Jahr 2009 mit einer Aktion für Fair-Play und gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit beginnen. Sie laden deshalb

zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband und dem Fußballkreis Ostholstein alle interessierten Vereine ein zum „Futsal-Cup 2009 (D-Junioren)“ ein. Das Turnier findet am Sonntag, den 4. Januar 2009 von 11 bis 17.30 Uhr in der Großsporthalle Oldenburg/Holstein statt.

12 Teams aus dem gesamten Land nehmen teil. Es wird kein Startgeld erhoben.

Um ein Zeichen des Fair-Plays zu setzen, werden die Spiele ohne Schiedsrichter, sondern nur mit einem

Oberschiedsrichter absolviert. Dieser schlichtet vom Rand im Bedarfsfalle. Als Seitenaus-Richter – beim Futsal wird bekanntlich ohne Bande gespielt – fungieren zwei Spieler von gerade spielfreien Mannschaften.

Gespielt wird nach den vom SHFV und DFB empfohlenen vereinfachten Futsal-Regeln (Beispiel: Tore können von überall erzielt werden. Freistöße werden direkt gespielt). Ein kurzes Demonstrationsspiel vor Turnierbeginn erläutert Spielern, Trainern und Zu-

schauern die wichtigsten Regeln beim Futsal.

Kontakt und Anmeldung: Christian Kröger – Kremisdorfer Weg 78 – 23758 Oldenburg/Holstein – Tel. 04361 / 620345 – Fax 04361 / 620141 – Email: hummelund-biene@freenet.de.

Bitte senden Sie ihre Anmeldung bis spätestens zum 20. Dezember 2008 an die obige Kontaktadresse. Infos zum Turnier finden Sie auch auf der Internetseite www.osvgrashoppers.de oder auf www.shfvkiel.de.

Machen auch Sie mit und setzen Sie ein unwiderrufliches Zeichen für unseren Sport! Für weitere Fragen zur Aktion oder zum Turnier stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. **CHR. KRÖGER**



„11 Freundinnen müsst ihr sein!“



Fußballkreis Plön

Im Fußballkreis Plön ist Fußball schon lange mehr als nur ein einfaches 1:0. Fußball verbindet dort ganz gewiss auch neben dem Spielfeld.

So war das bevorstehende Weihnachtsfest Anlass für die sympathische Plöner Mädchenkreisauswahl U13, sich auf einer Weihnachtsfeier darauf einzustimmen. Und dass die Fußballerweisheit „11 Freunde bzw. Freundinnen müsst ihr sein“ bei diesen Mädchen voll zutrifft wurde an diesem Nachmittag mehr als deutlich – mit Spaß, Fröhlichkeit und bester Laune ging es durch den Nachmittag.

Auf der Kegelbahn in Plön wurde so manche „Neune“ und auch der eine

oder andere „Pudel“ geworfen. In der Pause konnten sich die Mädchen mit Pizza und Pommes stärken. Zum Ende der Weihnachtsfeier schlüpfte Kreisauswahltrainer Volker Tarnowski in die Rolle des Weihnachtsmanns, hatte er doch einen Rucksack voller Geschenke mitgebracht. Für jedes Mädchen gab es eine kleine Weihnachtstüte – auch das gehört zu so einer Feier – wofür wir uns auch bei Mädchenfußballreferent Moritz Lufft vom SHFV bedanken möchten!

Fußball ist eben weit mehr als nur ein 1:0, auch das soziale Miteinander steht im Mittelpunkt des Vereinssports im Fußballkreis Plön. Frohe Weihnachten wünscht die erfolgreiche U13-Kreisauswahlmannschaft! **vt**



Die U13-Kreisauswahl der Juniorinnen stimmte sich in Plön beim Kegeln auf das Weihnachtsfest ein.

IMPRESSUM

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Manfred Hippi, Beauftragter für Kommunikation
Jörn Felchner, Geschäftsführer

Ansprechpartner

Tobias Kruse
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.